

Urlaub im Ref - gute Idee?

Beitrag von „NiciCresso“ vom 24. Mai 2013 11:46

hallo paprika!

Die Schule habe ich vor dem Ref schon noch vor den Sommerferien erfahren und mich dort vorgestellt, das weiß ich noch.

Ich glaube sogar, dass sie mir damals schon gesagt haben, dass ich HSU in der 3. Klasse haben werde (HSU ist vom eigenverantwortlichen Unterricht her, da man ja in Deutsch/Mathe höchstens mal ne Förderstunde hat, am Anfang das aufwendigste, falls man es bekommt). Ich hatte dann die ganzen Prögel Praxis Bände gekauft 😊 (Verkaufe sie gerade wieder)

Da kannst du aber auch nur wenig vorbereiten, weil du vermutlich mit deiner Parallelkollegin das erste Thema etc. absprechen wirst.

Stoffverteilungspläne in der Zeit VOR dem Ref SELBST zu erstellen halte ich für absolut übertriebene (sinnlose) Arbeit.

Ich musste z.B. NOCH NIE einen Stoffverteilungsplan komplett selbst erstellen (nur bereits vorhandene be- oder überarbeiten). Man braucht das Rad doch nicht neu zu erfinden! An einer Schule gibt es doch Stoffverteilungspläne und klar gibt es noch einige von diesen Ego-Lehrern, die denken "nee, das hab ich damals geschrieben, das geb ich nicht weiter", aber gerade einer LAA gibt jeder die Sachen eigentlich gern.

Ich finde zwar, dass man tatsächlich viel zu tun hatte (war gefühlt völlig überfordert "WASS?? ICH BIN die Hsu-Lehrerin????"), aber ich finde auch, dass du fahren solltest, es ist doch sowieso nur 1 Woche (Herbstferien) und was du WIRKLICH TUN musst, schaffst du auch rundherum. (Meistens DENKT man ja nämlich nur, dass man Monate im Voraus vorbereiten müsste.)

Liebe Grüße